



Künstlerische Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes Stuttgarter Straße (L 1214) / Hauptstraße / Ulmer Straße (L 1214) / Scheerstraße in Eis- lingen - („Hirsch-Kreisel“)

Auslober:

Große Kreisstadt Eisingen/Fils (ca. 22.000 Einwohner), vertreten durch Oberbürgermeister Klaus Heininger,
Schlossplatz 1, 73054 Eisingen

Wettbewerbsaufgabe:

Die Kreisverkehrsanlage „Hirsch-Kreisel“ in zentraler Innenstadtlage soll durch eine Kunstinstallation aufgewertet werden.

Für die Gestaltung bietet sich der Innenkreis mit einem Durchmesser von 14 m an.

Verkehrstechnische Sicherheitsbereiche sind freizuhalten. Auf starre Hindernisse gegenüber der Knotenpunktzufahrten ist aus Sicherheitsgründen zu verzichten. Der Entwurf der Kunstinstallation wird vor Realisierung auf Verkehrssicherheit bewertet.

Weitere Beurteilungskriterien werden die Langlebigkeit und die künftigen Unterhaltungskosten des gesamten Innenkreises sein.

Der Platz ist der neunte Kreisverkehr in der Stadt, der mit einer Kunstinstallation bestückt werden soll. Informationen zur Eisingen Kreiselkunst sind unter <https://www.eisingen.de/de/Freizeit-Kultur/Sehen-Staunen/Eislinger-Kreiselkunst> abrufbar.

Wettbewerbsart:

Der Wettbewerb wird in 2 Stufen durchgeführt:

1. Stufe

Interessierte Künstlerinnen und Künstler bewerben sich um die Teilnahme an einem beschränkten Verfahren. Die Stadt erwartet Bewerbungsunterlagen mit folgendem Inhalt:

- a) Angaben zur Person
- b) Anschauungsmaterial / Referenzen, möglichst zu bereits verwirklichten Projekten (z.B. Bilddokumente)

Ideen zur Wettbewerbsaufgabe können beigelegt werden, sind in der 1. Stufe aber nicht Bedingung.



2. Stufe

Ein Gremium aus Kunstsachverständigen, Vertreter/innen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung wird 8 - 10 Bewerberinnen und Bewerber auswählen, die eine Idee für die Kunst im Kreis entwickeln sollen. Es ist beabsichtigt, den 1. Preisträger mit der Realisierung des Kunstwerks im Wert von insgesamt 70.000 € zu beauftragen (einschließlich Künstlerhonorar, notwendiger Fundamente, Transport, Installation, Beleuchtung etc.). Die übrigen 7 - 9 Teilnehmenden des Verfahrens erhalten eine Vergütung von je 2.000 €.

Für den Wettbewerb gelten nicht die Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013). Das Verfahren ist nicht anonym. Die Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Termine:

Bewerbung (Stufe 1): bis zum 07.07.2023

Auswahl der Teilnehmenden und Beginn des beschränkten Wettbewerbs (Stufe 2): 21.07.2023

Abgabe der Gestaltungsvorschläge: 04.09.2023

Realisierung nach Wettbewerbsentscheidung ab Herbst 2023 bis Frühjahr 2024

Informationen und Anschrift zur Bewerbung:

Große Kreisstadt Eislingen/Fils, Kultur- und Sportamt, Schlossplatz 1, 73054 Eislingen
Telefon 07161/804-260 (Frau Reukauf, Amtsleiterin), kulturamt@eislingen.de
oder unter www.eislingen.de.

gez. Klaus Heiningen
Oberbürgermeister